

Konsultation

Die KPdSU - führende Kraft beim Aufbau des Kommunismus

Von Professor Dr. K. J. Suworow

Zum Parteilehrjahr*)

Sozialismus und Kommunismus sind zwei Phasen der einheitlichen kommunistischen Formation, wobei der Sozialismus die notwendige Stufe der gesellschaftlichen Entwicklung für alle Länder ist, darunter auch für die hochentwickelten. Sie darf nicht übergangen, nicht übersprungen werden. Die KPdSU, die sich auf ihre großen und internationalen Erfahrungen stützen kann, ist der Ansicht, daß der Aufbau des Kommunismus ein komplizierter und vielseitiger Prozeß ist.

Der Übergang zum Aufbau des Kommunismus in der UdSSR ist gesetzmäßig. Die gesamte vorausgegangene sozialistische Entwicklung der UdSSR bereitete die notwendigen Voraussetzungen vor. Solche wichtigen Errungenschaften des Sozialismus wie das gesellschaftliche Eigentum, die Schaffung des planmäßigen Systems der Wirtschaftsfüh-

rung, mächtige Produktivkräfte, die vollständige Beseitigung der Ausbeutung, die Pflicht und die Möglichkeit der Arbeit für alle, die sozialpolitische Einheit der Gesellschaft, die sozialistische Demokratie und die gewaltige Entwicklung von Wissenschaft und Kultur

Sozialistische Staaten — brüderliche Zusammenarbeit

In einem besonderen Abschnitt des Programms wurden die Aufgaben der KPdSU bei der Zusammenarbeit der sozialistischen Länder dargelegt sowie die Hauptprinzipien für die gegenseitigen Beziehungen innerhalb des Weltsystems des Sozialismus festgelegt. Die volle Gleichberechtigung, die gegenseitige Achtung der Unabhängigkeit und Souveränität, die brüderliche gegenseitige Hilfe und Zusammenarbeit sind die charakteristischen Züge der Beziehungen zwischen den Ländern der sozialistischen Gemeinschaft.

— all das zusammen bildet eine stabile Grundlage für den Aufbau des Kommunismus in der UdSSR.

In dem 1961 vom XXII. Parteitag der KPdSU angenommenen Programm wurde das höchste Ziel der Partei — der Aufbau der kommunistischen Gesellschaft — festgelegt. Auf der Grundlage der Ideen von Marx, Engels und Lenin über den Kommunismus sowie der Auswertung der Praxis des sozialistischen Aufbaus in der UdSSR und den anderen sozialistischen Ländern wurden in dem Programm eine allgemeingültige Definition der klassenlosen Gesellschaftsordnung — des Kommunismus — gegeben und die drei miteinander verbundenen Hauptrichtungen des Kampfes um die Erringung dieses Zieles herausgearbeitet:

1. die Schaffung der materiell-technischen Basis des Kommunismus;
2. die Entwicklung der kommunistischen gesellschaftlichen Beziehungen;
3. die Erziehung und Formung des Menschen der kommunistischen Gesellschaft.

Die KPdSU unterstrich mit allem Nachdruck: „Der Kurs auf einen isolierten, von der Weltgemeinschaft der sozialistischen Länder losgelösten Aufbau des Sozialismus ist theoretisch unhaltbar, da er den objektiven Entwicklungsgesetzen der sozialistischen Gesellschaft widerspricht. Er ist wirtschaftlich schädlich, da er zur Vergeudung von gesellschaftlicher Arbeit führt, das Wachstum der Produktion verlangsamt und das betreffende Land von der kapitalistischen Welt abhängig macht. Er ist reaktionär und politisch ge-

*) Für die Teilnehmer der Seminare zum Studium der Geschichte der KPdSU, Themas